

Reha-Zentrum Bad Aibling

Klinik Wendelstein

Kolbermoorer Str. 56, 83043 Bad Aibling
Tel. 08061/27-0, Fax: 030865-7941671

Rheumaklinik

Ghersburgstr. 20, 83043 Bad Aibling
Tel. 08061/496-0, Fax: 08061-496699



Deutsche
Rentenversicherung
Bund
Die Reha-Zentren

Für unser Reha-Zentrum Bad Aibling suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Oberärztin*Oberarzt (m/w/d)

Fachärzt*in für Innere Medizin und Rheumatologie

Ort: Bad Aibling

Eintrittsdatum: ab sofort

Beschäftigung: Vollzeit, unbefristet
Teilzeit möglich

Vergütung: Entgeltgruppe II TV DRV-Bund mit
verhandelbarer Zulage

Tätigkeitsbereich

Das Rehabilitations-Zentrum Bad Aibling liegt im attraktiven oberbayerischen Alpenvorland. Die Klinik Wendelstein verfügt über 253 Betten, die Rheumaklinik über 145 Betten zur Rehabilitation von Patient*innen mit entzündlich-rheumatischen, degenerativen und weichteilrheumatischen Erkrankungen des Bewegungssystems, auch im AHB-Verfahren. Wir behandeln Rehabilitand*innen mit Symptomen und Funktionseinschränkungen aus dem gesamten Spektrum der rheumatologischen und orthopädischen Erkrankungen einschließlich häufig begleitend auftretender (überwiegend internistischer) Komorbiditäten.

Unser Therapie-Ansatz ist Leitlinien-orientiert, ICF-basiert und folgt dem bio-psycho-sozialen Modell von Krankheit und Gesundheit.

Ihre Aufgaben

- Sie führen fachärztliche Tätigkeiten aus (incl. apparativ-techn. Untersuchungen, z.B. internistischer sonographischer Verfahren, Arthrosonographie etc.)
- In Ihren Aufgabenbereich fällt das Ausüben der Fachaufsicht sowie Mitwirken bei der Weiterbildung und Supervision der Assistenzärzt*innen
- Sie nehmen die Personal- und Fachverantwortung eines Bereiches wahr und gestalten proaktiv die übertragenen Aufgaben des Bereichs
- Sie unterstützen die Klinikleitung bei der Optimierung von Ablaufprozessen

Es handelt sich um eine Führungsposition.

Die Tätigkeit erfordert den sicheren Umgang mit dem PC (zum Beispiel Word, Excel, evtl. Time Base).

Die Tätigkeit beinhaltet eine geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche) verbunden mit der Möglichkeit zur Teilnahme an der oberärztlichen Rufdienst-Bereitschaft (i.d.R. wochenweise).

Ihr Profil

- Sie verfügen über die Approbation als Ärztin/Arzt und sind Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Rheumatologie.
- Sie verfügen idealerweise über die Zusatzbezeichnung „Sozialmedizin“ (soweit die Zusatzbezeichnung nicht vorliegt, ermöglichen wir Ihnen die Absolvierung der Sozialmedizinurse A-H).
- Sie identifizieren sich mit dem ganzheitlichen Behandlungsansatz im Sinne des bio-psycho-sozialen Modells

Wir bieten Ihnen

- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub bei 5-Tage-Woche
- Betriebliche Altersversorgung
- Unbefristete Stelle
- Tätigkeit in einer landschaftlich sehr reizvollen Umgebung mit guter Anbindung an München, Salzburg und Innsbruck.

Wir unterstützen Sie gerne bei Fort- und Weiterbildungen. Außerdem erwarten Sie ein modern eingerichteter Arbeitsplatz, strukturierte Einarbeitungsgrundlagen und ein kompetentes und motiviertes Ärzte- und Therapeutenteam für den kollegialen Austausch.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz verbunden mit den Vorteilen des öffentlichen Dienstes und eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Deutschen Rentenversicherung Bund (TV DRV-Bund).

Haben Sie Fragen?

Dann steht Ihnen unser Ärztlicher Direktor, **Herr Dr. med. Höfter**, unter der **Tel.-Nr. 08061-27160** gerne zur Verfügung.

Bewerbungen bitte an die E-Mail-Adresse:

dr.med.alex.hoefter@drv-bund.de

Wir möchten darauf hinweisen, dass in unseren Reha-Zentren aufgrund der einrichtungsbezogenen Impfpflicht für Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialwesen die Masernschutzimpfung verpflichtend und vor einer Einstellung nachzuweisen ist.

Diese Stellenausschreibung bezieht sich auf einen Bereich, in dem Frauen im Sinne des Bundesgleichstellungsgesetzes unterrepräsentiert sind. Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Wir sehen daher Bewerbungen von Frauen mit besonderem Interesse entgegen.

Menschen mit Behinderungen i. S. des § 2 SGB IX i. V. m. § 151 SGB IX werden gemäß §§ 164 Abs. 2, 205 SGB IX bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Einzelfall werden Maßnahmen zum Ausgleich von behinderungsbedingten Beeinträchtigungen geprüft.

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.